

Rote Punkte ...

EINBERUFUNG DER **23. LANDESKONFERENZ DER KPÖ WIEN**

Die Wiener Stadtleitung hat in ihrer Sitzung am 21. Juni einstimmig die Landeskonzferenz mit untenstehenden Beschluss und Fristenläufen einberufen.



Datum: Samstag, 24. November 2012

Beginn: 9 Uhr (Einlass ab 8 Uhr), voraussichtliches
Ende 19:30 Uhr

Ort: Haus der Begegnung am Praterstern, 1020

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Eröffnung der Konferenz
2. Rechenschaftsbericht - Referat(e) zur politischen Orientierung der KPÖ-Wien
3. Debatte in Arbeitsgruppen. Diskussion zu den Referaten, zu den Berichten sowie zum Hauptantrag und den weiteren vorliegenden Anträgen und Resolutionen
4. Abstimmung der Anträge
5. Neuwahl der Wiener Stadtleitung und der Landeskonzferenz

Die Konferenz wird als Delegiertenkonferenz mit einem Delegiertenschlüssel 1:1 durchgeführt.

Das heißt, an der Landeskonzferenz sind all jene stimmberechtigt,

... die am Stichtag (21.06.2012) Mitglied der KPÖ-Wien waren,

... die sich in ihrer Parteiorganisation bzw. der Stadtleitung für eine Teilnahme angemeldet haben,

... die von der Mitgliederversammlung bis spätestens 1. November delegiert wurden,

und den Mitgliedsbeitrag bis zum Beginn der Landeskonzferenz bezahlt haben.

Als beratende Delegierte (*welches das Rederecht inkludiert*) können alle Wr. Parteimitglieder teilnehmen, sofern Sie sich fristgerecht angemeldet und den Mitgliedsbeitrag bezahlt haben. Termine und Orte der Mitgliederversammlungen sind der Stadtleitung

bis spätestens 1. Oktober bekannt zu geben. Über die Einladung von Gästen entscheidet die Wiener Stadtleitung

Anträge | Antragsberechtigt sind alle Mitglieder der Wiener KPÖ und alle Parteigruppen, Grundorganisationen und die Stadtleitung.

Antragsschluss ist der 1. November – 23:59 Uhr - 2012
Alle zur Behandlung auf der Landeskonzferenz eingebrachten Anträge sind unter Einhaltung des festgelegten Antragsschlusses schriftlich (*per e-mail, Fax oder Post*) an die Wiener Stadtleitung (KPÖ-Wien, Drechslerg. 42, 1140 Wien, wien@kpoe.at, 01/214 45 50 9) zu richten. Abänderungsanträge zu bereits gestellten **Anträgen sind bis spätestens 15. November -23:59 Uhr** - einzubringen.

Infos zum Terminplan:

Samstag, 29. September: Klausurtagung der Stadtleitung - Endfassung der Diskussionsgrundlage des Hauptdokuments, der personellen Vorschläge und der Vorschläge für die Kommissionen

Montag, 1. Oktober: Endtermin für Bekanntgabe von Zeit & Ort der jeweiligen Mitgliederversammlungen

Freitag, 6. Oktober: Rote Punkte mit Entwurf der Diskussionsgrundlage(n) gehen auf die Post - schon vorab Veröffentlichung per Mail.

Ab Anfang Oktober ist also die intensive Debatte zu den vorgelegten Papieren in den Grundorganisationen möglich.

Donnerstag, 1. November: Antragsschluss und Ende der Frist für Anmeldungen

Donnerstag, 15. November: Antragsschluss für Abänderungsanträge zu bereits gestellten Anträgen

Samstag, 24. November: Landeskonzferenz der KPÖ-Wien



100 JAHRE JURA SOYFER:

Tip: „Die verjuxte Apokalypse“

Was haben der Jux, Jura Soyfer, die Nestroyspiele und der Weltuntergang gemeinsam? Ein unterhaltsames, kabarettistisches Nestroyfrühstück von und mit Ben Turecek, bei dem die Geburtstagsfeier für Jux und Nestroyspiele über Jura Soyfer direkt in den Weltuntergang führt.

1., 8., 15., 22. Juli, jeweils 10.30 Uhr | Schlosshof Rothmühle, Schwechat, Rothmühlstraße 5 im Rahmen der 40. Nestroy-Spiele Schwechat 2012

<http://www.nestroy.at> ★

AUGUSTIN - VERLOSUNG

Vor einigen Wochen hat uns der Augustin aufhorchen lassen: Ein Rückgang in den Verkaufszahlen hatte die Strassenzeitung in finanzielle Schwierigkeiten gebracht. Mit einer „Liebhaber_innen gesucht“-Kampagne konnten innerhalb von drei Wochen 333 neue Teilhaber_innen gefunden und das Projekt finanziell stabilisiert werden.



FAVORITEN: WILLKOMMEN UTE BOCK!

Am 29. Juni übersiedelt die Flüchtlingshelferin Ute Bock ‚offiziell‘ vom zweiten in den zehnten Bezirk. Denn das ehemalige Gesellenheim in der Zohmannsgasse

NEUES LOKAL DER KPÖ IN KAISER-MÜHLEN ERÖFFNET

Am 1. Juni wurde das neue Lokal von KPÖ Leopoldstadt & PoDi im ehemaligen Kaisermühlner-Werkl im Goethehof (22., Schüttaustraße 1-39) eröffnet. Das Lokal wird allerdings kein klassisches Parteilokal, sondern ein Raum für Beratung, Kultur und Solidarität werden.

Das Mieterselbsthilfezentrum der KPÖ-Wien übersiedelt von der Liechtensteinstraße (das dortige Mietlokal wird aufgegeben) in den Goethehof: Ab 9. Juli wird die Beratungstätigkeit im neuen Lokal aufgenommen. Darüber hinaus ist es gelungen, mit der überparteilichen MieterInnen-Initiative eine Bürogemeinschaft einzugehen.

Im Veranstaltungssaal soll Platz für alle Initiativen sein, die Kultur und Kleinkunst in einem emanzipatorischen und demokratischen Rahmen verwirklichen wollen. So soll der Raum auch für zentrale Veranstaltungen nutzbar sein. Denn, wie Josef Iraschko in seiner Eröffnungsrede betonte: „So, wie wir unsere Wiener Partei als Gesamtprojekt sehen sollten, so soll und kann unsere Grenze nicht der Zweite Bezirk sein.“

Die Fotos dieser Ausgabe hat Michael Heindl (KP 2) auf der Eröffnungsfeier aufgenommen. ★

Die Rote Punkte Redaktion wollte etwas zur Unterstützung des Augustins beitragen: Wir verlosen zwei Jahresabos, die die KPÖ Wien zur Verfügung stellt, unter allen Interessierten Leser_innen.

(Interesse? E-Mail an rotepunkte@kpoe.at, Betreff: „Augustin“ oder einfach bei der KPÖ Wien anrufen – Teilnahmeschluss: 27. Juli)

Der Kult im Abo
AUGUSTIN
Österreichs erste Boulevardzeitung
sozial, unbestechlich, subventionsfrei
1 Jahr Augustin um 85 Euro
(23 Ausgaben, Preis inkl. Zustellung in Österreich)
Abo-Tel 01-587 87 90
abo@augustin.or.at
www.augustin.or.at/abo

DIE DISKUSSION IST ABGESCHLOSSEN!

Debattenbeitrag von Melina Klaus im Vorfeld der Landeskonzferenz

2007 beschloss unser Parteitag ein Positionspapier, das mit den Worten beginnt: „Die KPÖ beschäftigt sich intensiv mit der Forderung nach einem bedingungslosen Grundeinkommen (BGE), weil ein BGE vor allem dreierlei leisten kann: Umverteilen, mittels veränderter Steuerpolitik.

Umwälzen, das System der repressiven Sozialleistungen, des Arbeitszwanges etc. Erweitern, die Möglichkeiten zu Entscheidung und Wahlfreiheit“. Wir hatten viel diskutiert und uns am zitierten Parteitag für eine intensive Diskussion entschieden.

Und 2012? Wir haben noch immer keine eindeutige Beschlusslage, obwohl es eine breite Einigkeit, so meine ich, über die Grundhaltung gibt. Lust auf Klarheit?

Das bedingungslose Grundeinkommen steht für einige grundlegende Prinzipien am Weg in eine solidarische Gesellschaft, für Haltungen und Kritik gegenüber dem herrschenden (kapitalistischen) Sozialstaat und auch unsere eigene Geschichte der Erneuerung bleibt nicht unberührt.

Das BGE macht greifbar, macht berechenbar, was der Reichtum bedeutet, von dem wir sprechen. Das BGE verdeutlicht, wie unsere Forderungen nach Zugang zu Infrastruktur und öffentlichen Dienstleistungen, unsere Haltung zu Grundrechten, Vergesellschaftung und Eigentum.

Sie sind konkrete Formen der Realisierung des unbedingten Menschenrechts auf Teilhabe aller Menschen am Gemeinwesen.

Das BGE schärft unsere Kritik an Marktzwang und am Sozialstaat, dort wo er durch Ausschlussprinzipien bisher deutlich die Funktionsweise kapitalistischen Wirtschaftens unangetastet lässt.

WIE WÄRS 2012 ALSO DAMIT?

Die Wiener KPÖ sagt auf der Landeskonzferenz endlich klar und deutlich JA zum BGE! Die Wiener KPÖ sagt klar, dass das BGE das richtige politische Thema und auch das richtige Kommunikationsinstrument für Fragen der Umverteilung, Vergesellschaftung, solidarischer Gesellschaft und repressionsloser sozialer Sicherheit ist.

Ohne Teilhabesicherung und Inklusion Aller ist keine solidarische Gesellschaft zu machen.

Die Diskussion ist hiermit eröffnet!

Melina Klaus ★

28, das sich die Gemeinde Wien für eine Million Euro vom Unternehmer Haselsteiner abkaufen ließ, wird mit einem Strassenfest feierlich als neues Flüchtlingsheim eröffnet.

Es umfasst 80 Kleinstwohnungen, in denen junge AsylwerberInnen und Jugendliche, die bereits einen Aufenthaltstitel haben, vorübergehend Unterkunft finden können. Ute Bock organisiert aber auch sonst Hilfe jeder Art gegenüber den Behörden, sorgt für Verpflegung, gewährt Sozial- und Rechtsberatung. Kurz: Ute Bock springt dort ein, wo die Behörden und die öffentliche Hand versagen oder wegschauen. Die KPÖ-Favoriten sagt: Willkommen Ute Bock! (kp10, red) ★

DEBATTE IN DEN ROTEN PUNKTEN

Die Roten Punkte erreichen alle Mitglieder in Wien und sind daher ein Ort für Austausch und Kommunikation - jenseits von Bezirksgrenzen und unsere vielfältigen Tätigkeitsbereiche übergreifend. Debattenbeiträge sollten nicht länger als 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) sein. Andernfalls wird sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten. ★

Redaktionsschluss für die Septemberausgabe:

13. August um 12 Uhr

(Relevant sind Termine ab 1.9 - 5.10 !)

Termine, Kritik, Anregungen, LeserInnenbriefe an:

rotepunkte@kpoe.at



TERMINE | INFOS ...

Das Büro der KPÖ-Wien,
Drechslergasse 42, ist von
Mo. bis Do. von 9 bis 13 Uhr
unter **+43 (1) 21 44 550 / -9**
erreichbar.

... KPÖ-LEOPOLDSTADT

22. ehem. Kaisermühlner-Werkl, Schüttaustr. 1 - 39

Mo., 16. Juli, 18:30 Uhr KPÖ&PoLDi-Treffen

Mo., 20. August, 18:30 Uhr KPÖ&PoLDi-Treffen

... KPÖ MARGARETEN

5. Rotpunkt, Reinprechtsdorfer Straße 6

Mo., 16. Juli, 19 Uhr Mitgliederversammlung

Mo., 30. Juli, 19 Uhr Mitgliederversammlung

Mo., 13. August, 19 Uhr Letzte Vorbereitungen zum Volksstimmefest 2012

... KPÖ 6/7/8/9 & ARGE GENOSSINNEN 7. 7Stern, Siebensterngasse 31

Mi., 22. August, 19 Uhr Vorbereitungen zum Volksstimmefest

... KPÖ SIMMERING

11. Hugogasse 8

Jeden Freitag, 16-18 Uhr Offener Bücherkasten zur freien Entnahme im 1. Stock

... KPÖ BRIGITTENAU

20. Grossmannhof, Gassenlokal, Denigasse 39 - 42

Mo., 23. Juli, 19 Uhr Vorbereitungstreffen für: Ausstellungsbesuch „Verdrängte Zeiten“ der ÖBB, Volksstimmefest, Organisatorische Fragen 2. Halbjahr 2012
Berichte von Teilnahmen an verschiedenen Aktivitäten

... KPÖ FLORIDSDORF

21. Galvanigasse 15 - 17

Sa., 21. Juli, ab 14 Uhr **SOMMERFEST** von CDR Austria und KPÖ-Floridsdorf
Gartenfest zum 26. Juli (26. Juli 1953: Beginn der Kubanischen Revolution)

KPÖ-DONAUSTADT

22. Wurmbrandgasse 17

Bezirksabend: Jeden letzten Mittwoch im Monat

ERHOLSAMEN SOMMER WÜNSCHT DIE REDAKTION

P.b.b., Verlagspostamt: 1140 Wien, Z-Nr.: 02Z032245M, DVR: 06000008

VOLKSTIMMEFEST 1. & 2. SEPTEMBER JESUITENWIESE

Impressum: Medieninhaber_KPÖ Wien, 14., Drechslerg. 42, Erscheinungsort: Wien, Redaktion:
Florian Birngruber, Jenni Zack | Graphik und Layout: Jenni Zack | Redaktionsschluss: 25. Juni,
Postaufgabe 03. Juli

KPÖ